

Kreative Köpfe 2014: Sieger in der Region Tauberbischofsheim/Lauda-Königshofen ausgezeichnet

„Tintenkiller“ nicht zu toppen

DISTELHAUSEN. Bereits zum achten Mal wurden am Donnerstagabend in der Alten Füllerei in Distelhausen die Kreativen Köpfe der Region Tauberbischofsheim ausgezeichnet. Von den im März in Tauberbischofsheim vorgestellten Projekten der Schüler wurden nun 18 ausgezeichnet. Den ersten Platz in der Kategorie Gesamt belegten in diesem Jahr Lars Uihlein, David Burger und Karl-Philipp Wachter Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim mit ihrem Projekt „Tintenkiller ökologisch und nachfüllbar“. Der Schulpreis ging an das Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim für das herausragende Engagement und die hohe Anzahl an kreativen Projektideen und Realisierungen. Für die musikalische Umrahmung der Preisverleihung sorgten „Trainstop 55“.

Brauereigeschäftsführer Achim Kalweit sagte, dass die „Kreativen Köpfe“ in der Alten Füllerei schon so etwas wie ein Familientreffen seien, bei dem die kreativen Ideen präsentiert werden. Alle, die zur Prämierung anwesend sein können stolz auf sich sein. Man sehe die Mühe und Arbeit, die die Schüler in ihre Projekte gesteckt haben.

Der gute Geist des Wettbewerbes ist die gute Idee, so Bürgermeister Wolfgang Vockel. „Wir, die Förderer der Kreativen Köpfe, wünschen sich für die Zukunft auch weitere Unternehmen, die gerne bei uns mitmachen wollen.“

Der Juryvorsitzende Professor Dr. Peter Schwendner stellte alle Projekte der Kreativen Köpfe 2014 noch einmal vor.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz ließ die Kreativen Köpfe 2014 noch einmal Revue passieren. Von März bis Juni 2014 wurden die Projekte der Schüler bei den unterstützenden Firmen durchgeführt. Nach dem Präsentationstraining im



Die Kreativen Köpfe 2014 mit den Förderern und Unterstützern, dem Juryvorsitzenden Professor Dr. Peter Schwendner und Projektleiterin Iris Lange-Schmalz.

BILD: UWE BÜTTNER

Mathias-Grünwald-Gymnasium fand schließlich am 27. und 28. Juni die Jurysitzung bei der Firma VS in Tauberbischofsheim statt. Bei den vielen tollen eingereichten Ideen hatte es die Jury diesmal schwer. 42 Kreative Köpfe traten in die faszinierende Welt der Ideen ein – 18 Projekte konnten schließlich prämiert werden (siehe Infokasten). Mit dem Zitat von Neil Armstrong „Große Gedanken brauchen nicht nur Flügel, sondern auch ein Fahrgestell“ endete

die Präsentation der Projektleiterin.

Im Anschluss wurde die Preise an die Kreativen Köpfe durch Vertreter der unterstützenden Firmen, in denen die Projekte durchgeführt wurden übergeben.

Der Schulpreis wurde durch Sparkassenvorstand Wolfgang Reiner an den Direktor des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, Josef Münster und den betreuenden Lehrer Eberhard Rödl übergeben. Beide

freuten sich über den Schulpreis. Beim Matthias-Grünwald-Gymnasium hatten es auch zehn Projekte in die Endrunde bei den Kreativen Köpfen geschafft. Projektleiterin Iris Lange-Schmalz bedankte sich bei allen Mitwirkenden der Kreativen Köpfe für ihre tatkräftige Unterstützung. Um zu zeigen, wie viele Menschen hinter dem Projekt stehen, ließ sie alle einmal auf die Bühne kommen – eine beeindruckende Anzahl von Menschen. *ubu*

Die Preisträger der Kreativen Köpfe 2014 der Region Tauberbischofsheim/Lauda-Königshofen

■ **Kategorie Gesamtpreis:** 1. Hauptpreis: Lars Uihlein, David Burger und Karl-Philipp Wachter Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Tintenkiller ökologisch und nachfüllbar). Kommentar der Jury: Wenn aus einem eher unbedeutenden Alltagsgegenstand eine spannende Erfindung wird, sind echt Tüftler am Werk. Das Wissen über chemische Zusammenhänge überzeugte ebenso wie die hohe Eigenleistung und der Teamgeist der Erfinder. Die mitreißende Präsentation und der umweltfreundliche Prototyp rundeten die hervorragende Leistung ab.

■ 2. Hauptpreis: Katja Hammerich (Verhinderung von Unfällen im Alltag) vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim. Kommentar der Jury: Wieder einmal ist ein Alltagsproblem dank eines jungen, kreativen Kopfes gelöst. Die technisch anspruchsvolle Umsetzung und die anschauliche Präsentation des voll funktionsfähigen Modells überzeugten die Jury. Auch ein erster Endanwender ist bereits gefunden.

■ 3. Hauptpreis: Annika Zegowitz, Katharina Adolf, Lea Haag vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Rückenfreundlicher

Besen). Kommentar der Jury: Wieso ist darauf noch kein Staubsauger-Hersteller gekommen? Die jungen SchülerInnen haben ihre ursprüngliche Idee in ein Multifunktionsreinjigergerät verwandelt. Die durchdachte Verwendung von Standardmaterialien hat als Ergebnis einen ausgereiften und praxistauglichen Prototypen für alle Altersklassen hervorgebracht. Tolle Leistung.

■ **Kategorie Innovation und Kreativität:** 1. Preis: Viktoria Braun, Ronald Zoller und Eva Tatus vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Integrierter Fahrradständer/schloss).

■ 2. Preis: Maren Roth, Kathrin Roth und Nina Geiger vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Backblech mit Verbrennungsschutz).

■ 2. Preis: Fabian Völker und Julian Höhle vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (SilentClick -Lautloser Kugelschreiber).

■ 3. Preis: Tim von Müller und Leonie Roth von der Grund- und Werkrealschule Lauda-Königshofen (Anziehung für ältere und gehandicapete Leute).

■ **Kategorie Schonung von Ressourcen:** 1. Preis: Veronika Berberich und Samuel Teller vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim und Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim mit technischem Gymnasium (Duschverbrauchsanzeige).

■ 1. Preis: Max-Carl Wachter, Simon Hammerich und Lukas Staus vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim und der Riemenschneider-Realschule Tauberbischofsheim (Energieeffizienter Backofen).

■ 2. Preis: Tobias Groß vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (Wiederaufbereitung von Abwasser für Toilettenspülungen).

■ **Kategorie Technische Realisierung:** 1. Preis: Stefanie Konrad vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (Rollator mir Griffheizung).

■ 2. Preis: Anna Andre, Lars Fichtel und Arne Voigt vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Automatischer Fensteröffner bei verbrauchter Luft).

■ Lukas Kleiner und Michael Kinzie vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Chaible).

■ **Kategorie Marktfähigkeit:** 1. Preis: Julius Müller von der Riemenschneider-Realschule Tauberbischofsheim (Interaktive Medienstation).

■ 2. Preis: Ron Wolfart und Erik Manniner vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (Solarhülle für Handy).

■ 3. Preis: Nico Weber vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen („ADAC first rescue Chip“ für Autos).

■ 3. Preis: Martin Groß vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (MSG-App).

■ **Kategorie Nachwuchs:** 1. Preis: Lea Lohmeyer von der Riemenschneider Realschule Tauberbischofsheim (Warme Musik).

■ **Kategorie Schulpreis:** Der 1. Preis ging hier an das Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim. Die Meinung der Jury: Das Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim fördert und unterstützt den Wettbewerb „Kreative Köpfe“ in besonderem Maße. Es erhält eine Auszeichnung für das herausragende Engagement und die hohe Anzahl an kreativen Projektideen und Realisierungen. *ubu*